

DIE BRÜCKE

PFARRBRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN KATHOLISCHEN GEMEINDEN IN PORTUGAL

11/18

November 2018

Köln / Melaten-Friedhof © dpa



Gemeinsamer Teil

Ankunft in Portugal

Liebe Gemeindemitglieder
der *Katholischen deutschsprachigen Auslandsgemeinden* in Portugal.

Seit Sonntag, den 14.10.2018, bin ich, Pfarrer Clemens Maria Henkel, im Dienst in unseren Gemeinden in Portugal. Ich darf mich kurz vorstellen. Am 04. Mai 1997 habe ich die Priesterweihe im Dom zu Augsburg empfangen und war dann als Kaplan in Kaufbeuren im Allgäu und in Bad Wörishofen tätig. Ab 2001 war meine erste Pfarrstelle in Maihingen / Wallerstein, eine Pfarreiengemeinschaft in der Ries – Region. Im Jahr 2009 vertraute mir der Bischof die Gebetsstätte Marienfried, *Maria, Mutter der Kirche*, an, wo ich bis 2018 tätig gewesen bin. Nach 10 Jahren Pfarreidienst ist es in unserem Bistum üblich, die Stelle einmal zu wechseln. Bei dieser Gelegenheit habe ich mich auch bei der *Katholischen Auslandsseelsorge* beworben, die mir die Stelle hier in Portugal angeboten hat. Ich darf an dieser Stelle Pfarrer Abeler und allen Verantwortlichen unserer Gemeinden in Lissabon / Porto für die geleistete Arbeit danken. So ist es mir möglich auf dem bisher gelegten Grund mit Ihnen weiter Gemeinde zu bauen. Einige Gemeindemitglieder haben mich gefragt, wie sie mich ansprechen sollen, worauf ich stets antworte: Nennen Sie mich einfach Pfarrer oder Padre Clemens.

Mein Einzug in die Pfarrerwohnung in Lissabon ist zwar abgeschlossen, es wird aber noch eine Weile dauern, bis alle Umzugskartons ausgepackt sind. Ich bin dankbar, dass Frau Monika Locher, meine Pfarrhauhalterin, mir dabei behilflich ist. Sie hat glücklicher Weise ein Zimmer in Bel m gefunden und hat mit dem Linienbus eine gute Verbindung zu uns. Es ist gut, dass ich bereits die PGR – Mitglieder in Lissabon und Porto kennenlernen konnte, wie auch die Verantwortlichen in F tima und der Militärseelsorge. In den nächsten Tagen freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen bei Gottesdiensten oder Veranstaltungen. Bis dann, Ihr Pfarrer Clemens

Hoffnung über den Tod hinaus - der Monat November

Im Jahreskreis gilt der November als ein Monat der Besinnung und der Stille. Wir gedenken dabei besonders der Verstorbenen.

Den Auftakt dazu bildet das Allerheiligenfest, das immer am November begangen wird. Darauf folgt am 2. November der Allerseelen - Tag, dem liturgischen Gedenken der Verstorbenen. Unsere evangelischen Geschwister gedenken ihrerseits der Verstorbenen am Sonntag vor dem 1. Advent, dem Totensonntag. Am 11. November ehren wir den heiligen Martin von Tours. Er ist der Patron unserer Kirche in Porto. Dieser Bischof war den von Hunger und Tod bedrohten Menschen ein tatkräftiger Helfer und ist seit alters her ein hoch verehrter Heiliger der Christenheit. Auch auf staatlicher Seite begehen wir einen wichtigen Gedenktag, nämlich den Volkstrauertag. Er wird immer zwei Sonntage vor dem 1. Advent begangen und ehrt die gefallenen deutschen Soldaten der beiden Weltkriege und erinnert an die Kriegstoten und Opfer von Gewaltbereitschaft und -herrschaft.

Mit dem Christkönigssonntag Ende November schließt die katholische Kirche das Kirchenjahr ab. Es ist ein Hochfest, das die wahre Herrschaft Christi, die Jesus gemäß der Schrift für sich beansprucht (z.B. Mt 27,11), feiert. Bei seiner Wiederkunft am Ende der Zeit wird sich diese erst für immer vollenden.

Wenn wir auf die vielfältige Gedächtniskultur im Monat November schauen, dann wird uns einerseits unsere Vergänglichkeit bewusst, aber auch unsere Hoffnung in Christus. Er hat wie wir das Leid und den Tod bewältigen müssen und dennoch beides in seinem Kreuzestod und seiner Auferstehung überwunden. Jesus ist uns als erster voraus gegangen und hat uns den Weg um ewigen Leben frei gemacht. Er, der erhöhte König Jesus Christus, ist deshalb der Zielpunkt unserer irdischen Wanderschaft. Auf sein Königreich setzen wir und zu seinem ewigen Königreich sind wir hoffnungsvoll unterwegs.

Gemeinde Lissabon

Nossa Senhora das Dores, Lissabon

Hinweise und Informationen in Kürze für Lissabon:

Am Montag, den 22. Oktober, hatten Pfarrer Clemens und die Mitglieder des Pfarrgemeinderats (PGR) die Gelegenheit sich vorzustellen und kennen zu lernen. Im Verlauf der Sitzung konnten nicht alle Tagesordnungspunkte besprochen werden, weshalb wir ein weiteres Treffen des Pfarrgemeinderates in Lissabon für den Montag, den 12.11., vereinbart haben. Diese Sitzung ist wie alle anderen öffentlich. Jedes Mitglied unserer Pfarrei kann daran teilnehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

Do., 01. November: 11.00 Uhr Festmesse zum Allerheiligenfest und anschließender Gräbersegnung auf dem ev. Friedhof

Sa., den 10. November: Ev. Gemeinde – Ausflug. Nähere Auskünfte kann man bei Frau Hannelore Correia E-Mail (dekl1@hotmail.com oder hannelore.correia@sapo.pt). erhalten.

So., den 18. November - Volkstrauertag: 9.00 Uhr Heilige Messe, 10.30 Uhr Gedenkstunde auf dem ev. Deutschen Friedhof, anschl. um 11 Uhr ökumenische Statio in der katholischen Kirche.

Unsere Restauratorin Anna will bis zum Volkstrauertag ihre Tätigkeit am Hochaltar abschließen, sodass wir mit diesem Tag die Fertigstellung der beauftragten Arbeit sehen können.

Mo., den 12.11. bis 23.11. ist Rita im Urlaub und unterwegs. Zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros ist sie deshalb nicht zu erreichen.

Di., den 27.11. bis Do., den 29.11. nimmt Pfarrer Clemens am 1. Kongress der Mitarbeiter an den Wallfahrtsstätten in Rom teil.

Wie schon in vergangenen Jahren, bietet Margarida Pereira-Müller an, während der Adventszeit täglich einen Bibelspruch per E-mail als Vorbereitung auf Weihnachten zu senden. Wer Interesse hat, bitte ein kurzes Email an pereiramuller@mail.telepac.pt schicken.

Gemeinde Porto

Igreja de São Martinho de Cedofeita, Porto



Pfarrer Clemens bei der ersten Messe in São Martinho de Cedofeita, Porto

Ankunft von Pfarrer Clemens Henkel in Porto

Am Samstag, dem 20. Oktober versammelte sich der PGR um 16.30 Uhr zu einem ersten offiziellen Treffen mit unserem neuen Pfarrer. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des PGR wurde auch unsere Dankbarkeit bezüglich der Kontinuität einer deutschsprachigen seelsorgerischen Betreuung der Gemeinde zum Ausdruck gebracht.

Pfarrer Clemens berichtete von seinen Tätigkeiten in den bisherigen Wirkungsfeldern. Wir haben den Eindruck gewonnen, dass die Aussage von Pfarrer Abeler bei seinem Abschied, dass uns mit seinem Nachfolger weiterhin gute Fürsorge sicher sei, zutrifft. Herr Benkert wird sich um Termine für Antrittsbesuche beim Pfarrer der Cedofeita-Pfarrei und bei Bischof D. Manuel bemühen. Ein Terminplan für die Gottesdienste der kommenden 6 Monate, die offizielle Einführung durch das KAS und für unser traditionelles Fatima-Wochenende wurde besprochen, kann aber erst nach Abstimmung mit Lissabon definitiv festgelegt werden. Die Pfarrei Cedofeita, die uns das romanische Kirchlein für unsere Eucharistie-feiern zur Verfügung stellt, benötigt jeweils einen Halb-Jahresplan, damit sie die Kirche für unsere Termine frei halten kann.

Um 19.00 Uhr fand dann unser Vorabendgottesdienst als Kirchweih-Gedenkfeier statt, bei dem uns Pfarrer Clemens die Bedeutung dieses Festes deutlich machte und dass dieses, zumindest in Bayern, in allen Kirchen, deren genaues Weihedatum nicht bekannt ist, an diesem Sonntag begangen wird.

Unser nächster Gottesdienst mit Pfarrer Clemens wird am kommenden Samstag, 27. Oktober stattfinden.

Patronatsfest Sankt Martin am 10. November

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder unser Patronats-fest feiern. Da der 11. 11. Ein Sonntag ist, werden wir uns zu einem festlichen Vorabend-Gottesdienst und anschließen den Gemeinde-abend versammeln. Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen. Wie üblich wollen wir das Abendessen wieder in Form eines Buffets gestalten. Für eine Caldo Verde – Suppe und Getränke ist gesorgt. **Ihre Beiträge zum Buffet können Sie mit Frau Nicole Suhm (Handy Nr. 933 193 254 / Festnetz Nr. 229 551 601) abstimmen**, wobei es auch hilfreich ist, wenn wir wissen mit wie vielen Teilnehmern gerechnet werden kann.

Wir freuen uns schon auf diesen gemeinsamen familiären Abend, bei dem Sie auch Gelegenheit haben unseren Pfarrer Clemens näher kennen zu lernen.

Für den Pfarrgemeinderat in Porto, Winfried Benkert

Gottesdienste in den deutschen Gemeinden

01. November 2018 – Allerheiligen -

Donnerstag, 01. November 2018

Hochfest und Gräbersegnung

1. Lesung: Offb 7, 2-4.9-14

2. Lesung: 1 Joh 3, 1-3

Evangelium: Mt 5, 1-12a

Lissabon
Donnerstag, 1. November 2018
Allerheiligen
11.00 Uhr Heilige Messe
Anschließend Segnung der Gräber
auf dem Deutschen Evangelischen Friedhof

31. Sonntag im Jahreskreis

04. November.2018

Lesejahr – B -

1. Lesung: Dtn 6, 2-6

2. Lesung: Hebr 7, 23-28

Evangelium: Mk 12, 28b-34

Lissabon
Sonntag, 04. November 2018
31. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr Hochamt

32. Sonntag im Jahreskreis

11. November.2018

Lesejahr – B -

1. Lesung: 1 Kön 17, 10-16

2. Lesung: Hebr 9, 24-28

Evangelium: Mk 12, 38-44

Porto
Samstag, 10. November 2018
Patronatsfest St. Martin
Vorabendmesse 19.00 Uhr, anschl. Gemeindeabend

Lissabon
Sonntag, 11. November 2018
32. Sonntag im Jahreskreis
gegen 11.00 Uhr Hochamt

33. Sonntag im Jahreskreis und Volkstrauertag

*18. November.2018 Volkstrauertag für die Kriegstoten und Opfer
von Gewaltbereitschaft und -herrschaft*

1. Lesung: Dan 12, 1-3

2. Lesung: Hebr 10, 11-14.18

Evangelium: Mk 13, 24-32

Lissabon

Sonntag, 18. November 2018

33. So. i. Jkr. - Volkstrauertag -

9.00 Uhr Hochamt

10.15 Uhr Totengedächtnis auf dem ev.-dt. Friedhof

11.00 ökumenischer Wortgottesdienst

mit anschliessendem Mittagessen

25. November 2018 – Christkönigssonntag -

25. November.2018 Hochfest und letzter Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Dan 7, 2a.13b-14

2. Lesung: Offb 1, 5b-8

Evangelium: Joh 18, 33b-37

Porto

Samstag, 24. November 2018

Christkönigssonntag

Vorabendmesse 19.00 Uhr

Lissabon

Sonntag, 25. November 2018

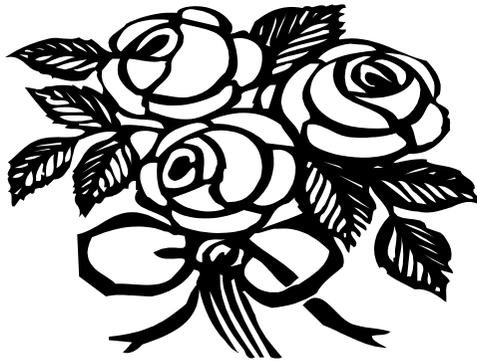
Christkönigssonntag

11.00 Uhr Hochamt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Und wünschen viel Glück

Und Gottes Segen



Gemeinde Lissabon

- 03.11. Martina Bleise
- 12.11. Elfriede Martins
- 19.11 Chantal Richard
- 29.11. Padre Cristino

Gemeinde Porto

- 03.11. Elisabeth Hagmann

Auch allen anderen in der Gemeinde, die in diesen Monaten Geburtstag feiern, deren Datum wir aber nicht kennen.

Kontakt

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocinio 8, 1350-230 Lisboa

Homepage: www.dkgl.org

Pfarrbüro Lissabon

Tel.: 213 964 114 - Fax: 213 956 339

E-Mail: lissabon@dkg-portugal.com

Das Pfarrbüro ist telefonisch zu erreichen:

Montags von 11.30 Uhr bis 11.20 Uhr

Mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrer den Pfarrgemeinden Lissabon und Porto:

Pfr. Clemens M. Henkel

Tel.: 213 964 114 - Fax: 213 956 339

E-Mail: [siehe oben](#) - Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:

Margarida Perira-Müller

E-Mail pgr@dkgl.org – Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.

E-Mail-Adresse: lissabon@dkg-portugal.com oder pgr@dkgl.com

Bankverbindung der Gemeinde Lissabon:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Kontakt

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto

Kirche „Igreja Românica da Cedofeita Sankt Martin“

Gemeindezentrum:

Rua da Boa Vista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto

Winfried Benkert

Tel. 226 185 789 Mobil 937 035 461

E-Mail wgbenkert@gmail.com

Bankverbindung der Gemeinde Porto:

Millenium bcp IBAN 0033 0000 0004 8617 8919 4